

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie sieht die Elektronikfertigung in der Zukunft aus? Wie kollegial werden Roboter integriert sein und wie steht es um die Cyber-Sicherheit? Vom 10. bis 13. November 2015 dreht sich auf dem Münchner Messegelände alles um die Elektronikfertigung. Auf der **productronica 2015**, der Weltleitmesse für die Entwicklung und Fertigung von Elektronik haben in diesem Jahr 1.156 Unternehmen aus 40 Ländern ihr Kommen zugesagt. Zentrale Themen der diesjährigen Veranstaltung sind das *Internet der Dinge* und die damit einhergehende Problematik der *IT-Sicherheit*. Da in der Elektronikfertigung zunehmend automatisiert wird, nimmt die productronica erstmals auch *die Robotik* ins Messeprogramm,

Elektroindustrie: Produktion wächst 2015 um 1,5 Prozent

Der Elektromarkt zählt zu den größten der Welt. In seinem aktualisierten Ausblick beziffert der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) das 2014er Volumen des Welt-Elektromarktes auf 3.701 Mrd. Euro. Für die Jahre 2015 und 2016 wird für den Markt ein Wachstum von jeweils fünf Prozent prognostiziert. Der deutsche Markt für elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse ist im vergangenen Jahr um geschätzt zwei Prozent auf 109 Mrd. Euro geklettert und blieb mit einem Anteil von drei Prozent hinter China, den USA, Japan und Südkorea der fünfgrößte der Welt. Für 2015 geht der ZVEI von einem Plus von 1,5% bei der preisbereinigten Elektroproduktion aus, und zwar auf knapp 175 Mrd. Euro.

Hörfunk-Service zur productronica 2015

Das Team vom Messeradio ist für Sie unterwegs. Wir werden Experten der Branche interviewen und Otöne zu den neuesten Trends, Innovationen und Top-Themen der Branche redaktionell aufbereiten. Alle O-Töne finden Sie aktuell zum kostenlosen Download auf der Internetseite.

<http://www.messeradio-muenchen.de/productronica/index.php>

Hier ein Überblick über interessante Themen und Termine auf der productronica 2015:

- **Zahlen und Fakten zum Auftakt von der Hauptpressekonferenz**
- **CEO Roundtable: Cyber Sicherheit im Fokus zum Messeauftakt**
- **Sonderschau: Mit „augmented reality“ Einblicke in elektronische Produktionsprozesse gewinnen**
- **Roboter halten Einzug in die Elektronikbranche**

Zahlen und Fakten zum Auftakt der productronica 2015 von der Hauptpressekonferenz

Am ersten Messetag informieren Experten über die Zahlen und Fakten der deutschen, aber auch internationalen Elektronikbranche. Dazu werden Neuheiten und Highlights der diesjährigen Messe vorgestellt. Außerdem werden die Preisträger des productronica innovation awards bekannt gegeben

Als Gesprächsteilnehmer werden Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München GmbH sowie Rainer Kurtz, Vorsitzender des VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies und Geschäftsführerender Gesellschafter kurtz ersa, erwartet.

(Termin Hauptpressekonferenz, Dienstag, 10. November 2015, 09:30 Uhr, Pressezentrum West der Messe München)

CEO Roundtable: Cyber Sicherheit im Fokus zum Messeauftakt

„Cyber Security – Challenges for the Manufacturing Industry“ ist das Thema des diesjährigen CEO Roundtable, mit dem die productronica 2015 eröffnet wird. Das Thema IT-Sicherheit für Hard- und Software ist eines der wichtigsten Aspekte, die diskutiert werden müssen, wenn es um die praktische Anwendung des „Internets der Dinge“ in Unternehmen geht. Nach einer Umfrage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) nutzen

derzeit vier von zehn Unternehmen in den deutschen industriellen Kernbranchen bereits Anwendungen im Bereich „Industrie 4.0“. In dieser Diskussionsrunde soll unter anderem darüber gesprochen werden, welchen Stellenwert das Thema Cybersicherheit für Unternehmen hat. Dabei geht es in erster Linie um Firmen, die keine hoch sensiblen Daten bei sich vermuten. Außerdem werden in der Diskussionsrunde unterschiedliche Aspekte zur Office-IT und zum Thema „Smart Factory“ näher beleuchtet. Folgende Gesprächspartner haben ihr Kommen zugesagt:

Als Gesprächspartner nehmen **Prof. Dr. Claudia Eckert**, Leiterin des Fraunhofer AISEC / TU München, **Dr.-Ing. Lutz Jänicke**, Technischer Direktor bei Innominate Security Technologies, **Willy van Puymbroeck**, Head of Unit von DG Connect bei der Europäischen Kommission, **Günter Schindler**, President von ASM Assembly Systems Placement Solutions sowie **Lars Reger**, CTO Automotive von NXP Semiconductors German teil.

(Termin, CEO-Roundtable „Cyber Security – Challenges for the Manufacturing Industry“, 10. November 2015, 11 bis 12 Uhr, Halle B3, Stand 451)

Sonderschau: Mit „augmented reality“ Einblicke in elektronische Produktionsprozesse gewinnen. Industrie 4.0 spielt in der Elektronikbranche eine immer stärkere Rolle. Das Internet der Dinge revolutioniert die Arbeit der Unternehmen: Produktionsstandorte werden digital miteinander verbunden, Wertschöpfungsprozesse durch die enge Verzahnung zwischen Internet, Maschine und Mensch noch effektiver gestaltet. Doch die genauen Abläufe in den Maschinen bleiben für viele Werker an der Linie oft abstrakt. Auf der productronica Sonderschau soll veranschaulicht werden, was das Thema „Industrie 4.0“ für die Elektronikbranche praktisch bedeutet. An fünf verschiedenen Fertigungsmaschinen werden ganz unterschiedliche Szenarien mit Hilfe von „augmented and virtual reality“ sichtbar gemacht. Unter „augmented reality“ versteht man die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung. Besucher können hier die bisher verborgenen Abläufe in einem Produktionsprozess live und visuell erleben. Ein Beispiel aus der Praxis: In der Fertigung werden beispielsweise Tablets immer wichtiger. Wird ein Tablet an verschiedene Teile einer Maschine gehalten, erkennt das entsprechende Programm diese und kann je nach Wunsch die passende Bedienungsanleitung oder Arbeitsanweisung geben. So können die Produktionsprozesse verbessert und effizienter werden. An der Sonderschau in Halle B3 sind der Branchenverband VDMA Productronic sowie die Firmen *Ersa*, *Philips Innovation Services*, *Seho*, *ULT* und *Re'Flekt* beteiligt. **(Sonderschau „Electronics. Production. Augmented“, Halle, B3, Stand 133)**

Roboter halten Einzug in der Elektronikbranche

Roboter erobern zunehmend neue Bereiche der Elektronikfertigung. Deshalb nimmt die productronica in diesem Jahr erstmals das Thema Robotik ins Messeprogramm. Roboter helfen, die Produkte schneller, präziser und daraus resultierend kostengünstiger zu fertigen. Leichtbauroboter werden beispielsweise für kleinere Aufgabenstellungen eingesetzt, sind leicht zu transportieren und via Touchscreens von Mitarbeitern einfach zu bedienen. Solche flexiblen Roboter können in ganz unterschiedlichen Bereichen der Elektronikfertigung eingesetzt werden. Dabei arbeiten Mensch und Roboter Hand in Hand. Der Roboter kann monotone Aufgabenstellungen wie Pick- und Place-Arbeiten übernehmen, während der Mitarbeiter diesen Prozess überwacht. Das Unternehmen *ERSA* zeigt als Weltpremiere einen neuen Lötroboter. Via Tablet bekommt man dreidimensionale Einblicke in das Innere der Maschine, ohne dass dazu die Verkleidung geöffnet werden muss. **(ERSA, Halle B3, Stand 133, A4, Stand 171)**. Weitere Aussteller in diesem Bereich: *Epson* (Halle A3, Stand 438), *Stäubli* (Halle A3, Stand 402), *IAI Industrieroboter GmbH* (Halle A3, Stand 451) und *AEB – Robotics* (Halle A3, Stand 332).